



Standort Eifel dynamisieren
Steigerung des Qualitäts-Tourismus

Touristische Erschließung von Schloss Weilerbach und Eisenhütte Weilerbach

Eifelkreis Bitburg-Prüm

- Erschließung des Hüttengeländes und gleichzeitige Besucherzählung durch entsprechend ausgestattete Drehkreuztüren
- Maßnahmen der Besucherlenkung im Gelände
- Realisierung einer individuell nutzbaren, vier-sprachigen Audiotour rund um Schloss Weilerbach mit barrierefreien Elementen, die über eine App mit dem Smartphone abgerufen werden kann.

Das im Tal des Weilerbachs unmittelbar an der Grenze zum Großherzogtum Luxemburg bei Bollendorf gelegene Schloss bildet eines der kulturhistorisch bedeutsamsten Ensemble der Südeifel. Es ist ein Beweis für die enge geschichtliche Verflechtung mit Luxemburg. Seit 1714 erlebte die Gegend unter österreichischer Herrschaft eine Blütezeit, die einen regelrechten Bauboom nach sich zog. Als besonders prächtige Beispiele dieses reichen Bauerbes gelten die Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei Echternach und das Weilerbacher Schloss. Die einzigartige Schloss- und Hüttenanlage besteht aus dem Schlossgebäude, einem nach Westen hin angegliederten ca. 10.000 m² großen Schlossgarten mit einem Gartenpavillon und dem Brunnenhaus, der früheren Eisenhütte und mehreren Nebengebäuden.

Während das Schloss selbst bereits seit vielen Jahren nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten der Öffentlichkeit zugänglich ist, hat das Hüttengelände keine touristische Inwertsetzung erfahren und blieb der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Durch die geplanten Maßnahmen soll dieser Zugang ohne zusätzlichen Personaleinsatz ermöglicht werden. Für die Ferienregion wird erwartet, dass die Aufenthaltsdauer und Erlebnisqualität maßgeblich gesteigert und eine neue Zielgruppe erschlossen wird. Dies lässt einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung in den Gastro- und Beherbergungsbetrieben erwarten.

Laufzeit:	11.01.2023 – 31.12.2024		
Kosten/Finanzierung:	Gesamtkosten (brutto):		96.652,18 Euro
	Förderung (%):		
	ELER-Mittel:		67.656,52 Euro
	Landesmittel:		0,00 Euro
	projektunabhängige Mittel:		0,00 Euro
	Eigenmittel:		28.995,66 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Bewilligung am 13.01.2023

Förderung durch:

